



Auf der Sitzbank vor der Lokremise beim Fabrikareal lässt es sich gut Pause machen.

jedoch nur noch Staunen. Eine nicht zu überbietende Anerkennung gebührt jedem Mitglied, welches zurzeit eine englische Schnellzugs-Dampflokomotive mit vierachsigem Korridortender und kohlegefeuert in fortgeschrittenem Bauzustand präsentieren kann. Er hat die werdende Lokomotive von Grund auf und ohne Zukauf fertiger Bestandteile in unzähligen Arbeitsstunden hochpräzis selbst angefertigt. Angefangen hat der Erbauer mit dem Studium von 1:1-Industrieplaenzen, um anschliessend Modellbaupläne im Massstab 1:32 selbst zu zeichnen, und er wird das Modell dereinst vorbildgerecht bemalt auf der MEP-Anlage in Betrieb nehmen.

Nicht nur mit Dampf

Selbstverständlich verkehren auf der Spur-I-Anlage auch Elektrolokomotiven. Hier entstammen die Vorbilder unterschiedlichen Nationalitäten. Es finden sich ausschliesslich im Handel erhältliche Zweileiter-Gleichstrom-Fertigmodelle. Diese werden dank entsprechender Auslegung vorwiegend digital betrieben. Analogbetrieb ist jedoch aufgrund der elektrischen Installationen ebenfalls möglich.

Nebst dem im Handel erworbenen Waggonmaterial besticht eine Anzahl von Personen- und Güterwagen, welche ebenfalls im



Ein kurzer englischer Wendezug mit einer Dampflokomotive am Zugschluss fährt Steuerwagen voran in den Bahnhof von Arley ein.